

Ber. naturhist. Ges. Hannover	130	159 - 160	Hannover 1988
-------------------------------	-----	-----------	---------------

## Das Ober-Jura-Profil von Thüste bei Salzhemmendorf

(Dokumentation geowissenschaftlich schutzwürdiger Objekte in Niedersachsen, Nr. 9)

von

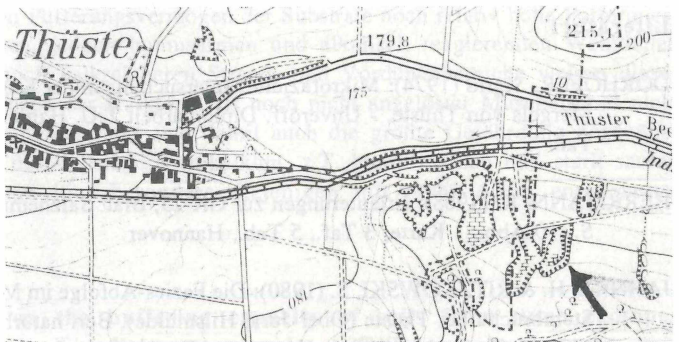
Friedrich W. LUPPOLD

mit 1 Abbildung

**Lage:** SE Salzhemmendorf, E Ortsrand von Thüste, N-Hang des Haidkopfes

**Topographische Karte 1 : 25.000:** Blatt Nr.: 3923 (Salzhemmendorf)  
r: 35 45 000  
h: 57 65 600

Abb. 1:  
Lage des  
Steinbruchs  
(Ausschnitt  
aus der TK 25  
Bl. 3923  
Salzhemmendorf,  
vervielfältigt  
mit Erlaubnis  
des  
Herausgebers  
NLVA-Landes-  
vermessung  
-B4 - 47/85)



### Art des Objektes:

Steinbruch in Schichten des Ober-Jura (Münder-Mergel) mit Serpulit als Baumaterial.

### Größe und Form:

Auf einer Länge von 600 m und 400 m Breite sind mehrere z.T. miteinander verzweigte Steinbrüche vorhanden. Der unter Schutz zu stellende Steinbruch ist mit einem Pfeil gekennzeichnet (Abb. 1).

**Geologische Formation:**

Oberer-Jura, Münder Mergel

**Geologische Kurzbeschreibung**

s.H. JAHNKE und S. RITZKOWSKI 1980

**Derzeitiger Zustand des Objektes:**

Im Juli 1987 sehr gut aufgeschlossen.

**Besitzer:**

Fa. Schütte

**Nutzung:**

Abbau der ooid- bzw. serpel-führenden Kalksteine als Baumaterial und Wegschotter.

**Planung**

Ein Teil des Steinbruchs ist schon mit Bauschutt verfüllt.

**Zugang:**

S'der Straße von Thüste kommend, sonst frei zugänglich.

**Grundwasserstand:**

trocken, nur im tiefsten Teil des Steinbruchs ein  $\sim 12 \text{ m}^2$  großer See.

**Erforderliche Maßnahmen:**

Nach Beendigung des Abbaus Grube offenlassen und nicht weiter mit Bauschutt verfüllen.

**Begründung der Schutzwürdigkeit:**

Stromatolithenabfolge im Münder Mergel mit sehr schöner hell/dunkel Färbung der Internstruktur. Außerdem ökologische Besonderheit des kleinen Sees, wo sich u.a. Amphibien und seltene Pflanzen angesiedelt haben. Einziger Aufschluß der Thüster Werksteine, der das Hangende dieser Gesteine zeigt.

**Literatur:**

- DÖRHÖFER, Sigrid (1974): Mikrofazielle Untersuchungen der Kalksteine des Münder Mergels von Thüste. - Unveröff. Diplomarbeit T.U. Hannover, 40 S. 12 Abb. 10 Taf.
- HERRMANN, R. (1968): Erläuterungen zur GK 25, Blatt Salzhemmendorf Nr.: 3923, 133 S., 10 Abb., 1 Karte, 3 Taf., 5 Tab., Hannover
- JAHNKE, H. & RITZKOWSKI, S. (1980): Die Fazies-Abfolge im Münder Mergel der Steinbrüche bei Thüste (Ober-Jura, Hilsmulde). Ber. naturhist. Ges. Hannover, 123: 45-62, 3 Abb., 2 Taf., Hannover. (Dort weitere Literatur)

Manuskript eingegangen: 17.8.1987

Anschrift des Verfassers:

Friedrich W. Luppold  
Neuwarmbüchener Str. 10  
3004 Isernhagen 5

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [130](#)

Autor(en)/Author(s): Luppold Friedrich Wilhelm

Artikel/Article: [Das Ober-Jura-Profil von Thüste bei Salzhemmendorf 159-160](#)